

## Zur Geschichte der Anstalt.

Die Anstalt wurde eröffnet am 5. Juli 1852 mit der Klasse Sexta, wozu im Herbst desselben Jahres die Quinta, 1854 die Quarta, 1862 die Tertia, 1871 die Unter- und 1872 die Ober-Sekunda kamen.

Die Berechtigung zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigen Militärdienst wurde der Anstalt im Jahre 1875 erteilt.

An derselben wirkten bis jetzt einschliesslich der Rektoren 33 Lehrer, worüber nachstehende Tabelle das Nähere angiebt:

	Name	Eigenschaft	Von	Bis
1	Busch	Rektor	2. 7. 52	17. 9. 55
2	Cordel †	ordentlicher Lehrer	2. 7. 52	5. 2. 61
3	Kröffges	technischer "	2. 7. 52	Herbst 72
4	Bollonia †	" "	2. 7. 52	25. 6. 77
5	Brockerhoff	ordentlicher "	14. 12. 54	Pfingst. 56
6	Pohle †	Rektor	1. 1. 56	Herbst 64
7	Brand †	ordentlicher Lehrer	1. 7. 56	31. 12. 56
8	Graach	Religionslehr. (Kapl.)	Ostern 56	Herbst 60
9	Engeln †	ordentlicher Lehrer	1. 1. 57	" "
10	Engelmann	Religionslehr. (Kapl.)	Herbst 60	" 64
11	Jakobs	commissar. Lehrer	1. 1. 61	8. 11. 62
	"	ordentlich. "	8. 11. 62	31. 12. 71
12	Wissing	commissar. "	11. 7. 61	8. 11. 62
	"	ordentlich. "	8. 11. 62	
13	Thomé	Religionslehr. (Kapl.)	Herbst 64	Herbst 68
14	Dr. Hünnekes	Rektor	1. 11. 64	1. 10. 85
15	Burkhart	commissar. Lehrer	3. 1. 65	31. 12. 67
	"	Hilfslehrer	1. 1. 68	Ostern 75
	"	ordentlich. Progymn.- Elementarlehrer	Ostern 75	1. 7. 77
16	Gessner	Religionslehr. (Kapl.)	Herbst 68	Herbst 69
17	Roderich	" "	69	1. 10. 72
	"	commissar. Lehrer	1. 10. 72	1. 4. 77
	"	ordentlich. "	1. 4. 77	
18	Dr. Gansen	commissar. "	1. 1. 72	Herbst 72
19	Dr. Doetsch	ordentlich. "	Herbst 72	75
20	Genssler †	" "	" "	6. 1. 83
21	Kopp †	commissar. "	" "	1. 1. 75
	"	ordentlich. "	1. 1. 75	Ostern 76
22	Venherm	commissar. "	Ostern 76	Herbst 76

	Name	Eigenschaft	Von	Bis
23	Dr. Hermes	commissar. Lehrer	Ostern 76	1. 4. 77
	"	ordentlich. "	1. 4. 77	Herbst 79
	"	"	1. 4. 84	
	"	Rektoratsverwalt.	Herbst 85	Ostern 86
24	Geerts †	commissar. Lehrer	1. 11. 76	" 78
25	Dreschner	ordentlich. Progymn.- Elementarlehrer	1. 10. 77	
26	Dr. Raths	commissar. Lehrer	Herbst 78	" 80
27	Braubach	" "	" 79	" "
	"	ordentlich. "	Ostern 80	" 85
28	Mertens	" "	" "	
29	Dr. Pirig	commissar. "	9. 12. 82	Herbst 83
30	Bers	" "	Pfingst. 84	" 84
31	Dr. Hennen	" "	1. 1. 85	Pfingst. 85
32	Esser	" "	Ostern 85	
33	Tesch	" "	Pfingst. 85	Ostern 86

Die Anstalt wurde bis jetzt von 713 verschiedenen Schülern besucht, von denen 336 aus dem Schulorte selbst, 377 Auswärtige waren. Der Confession nach waren 666 katholisch, die übrigen 47 evangelisch.

Nachstehende Tabelle giebt von jedem einzelnen Schuljahre die Zahl der neu Aufgenommenen, die Heimats- und Religionsverhältnisse derselben sowie die Gesamtfrequenz an.

Schuljahr	Neu aufgenommen	Von den neu Aufgenommenen waren				Gesamt-Frequenz
		einheimisch	auswärtig	katholisch	evangelisch	
1852	20	15	5	19	1	20
1852-53	14	5	9	14	0	33
1853-54	13	7	6	12	1	39
1854-55	16	9	7	15	1	49
1855-56	7	6	1	7	0	40
1856-57	16	6	10	16	0	36
1857-58	23	18	5	22	1	49
1858-59	17	9	8	17	0	52
1859-60	16	11	5	16	0	47
1860-61	10	8	2	7	3	34
1861-62	15	9	6	13	2	36
1862-63	21	10	11	20	1	48
1863-64	21	12	9	19	2	54
1864-65	18	8	10	18	0	56
1865-66	16	10	6	16	0	59
1866-67	29	13	16	27	2	74
1867-68	18	8	10	16	2	66
1868-69	18	7	11	18	0	54
1869-70	25	13	12	22	3	70
1870-71	17	11	6	14	3	60
1871-72	27	13	14	26	1	77
1872-73	32	15	17	29	3	89
1873-74	35	11	24	31	4	94
1874-75	30	12	18	29	1	95
1875-76	12	1	11	12	0	78
1876-77	27	9	18	27	0	87
1877-78	20	17	3	17	3	81

Schuljahr	Neu aufge- nommen	Von den neu Aufgenommenen waren				Gesamt- Frequenz
		einheimisch	auswärtig	katholisch	evangelisch	
1878—79	34	11	23	32	2	97
1879—80	17	4	13	16	1	87
1880—81	24	10	14	23	1	86
1881—82	16	8	8	14	2	70
1882—83	24	8	16	23	1	73
1883—84	17	5	12	15	2	70
1884—85	21	9	12	19	2	74 <sup>1)</sup>
1885—86	26	8	18	24	2	68
Summa	713 <sup>2)</sup>	336	377	666	47	

Das Qualifikationszeugnis für den einjährigen Dienst ist von der Anstalt seit der im Jahre 1875 erlangten Berechtigung 92 Schülern ausgestellt worden.

<sup>1)</sup> Die Frequenz der 16 gleichberechtigten rheinisch-westfälischen Progymnasien bewegte sich im Schuljahre 1884—85 zwischen 104 (Brühl) und 41 (Trarbach) und betrug im Durchschnitt 77.

<sup>2)</sup> Von diesen 713 Schülern besuchen 61 z. Z. noch das hiesige Progymnasium, 55 sind an andern höheren Lehranstalten oder in Instituten. Von 394 der noch übrigen (597) konnte der Unterzeichnete feststellen, zu welchem Berufe dieselben später übergegangen sind. Es haben 54 derselben Theologie, 20 Medizin, 18 Jurisprudenz, 13 Philologie oder Mathematik studiert. 24 haben sich dem Apothekerfache, 22 dem Postdienste, 10 dem Militärdienste, 7 dem Verwaltungsfache, 7 dem Forstfache, 4 dem Eisenbahndienste, 3 dem Baufache, 3 dem Katasterfache, 1 dem Steuerfache, 1 dem Seendienste gewidmet. 8 sind Elementarlehrer geworden, 197 sind ins bürgerliche oder gewerbliche Leben übergetreten.

